

LunaStick - Flowerstick - Bastelanleitung

von Jens Krumpholz

http://www.kizi-zick-zack.de/lunastick_bastelanleitung

Stand 27.10.2008

Das PDF stellt eine Momentaufnahme der Webseite http://www.kizi-zick-zack.de/lunastick_bastelanleitung dar und soll euch das Nachbasteln erleichtern. Einige Kommentare und Ergänzungen wurden bewusst weggelassen, um die Anleitung möglichst übersichtlich zu gestalten. Die aktuelle und vollständige Anleitung findet ihr unter der obigen URL.

Motivation

Im Juli 2008 hatten wir für unseren Kinderzirkus drei Lunastix angeschafft. Und schon in der nächsten Übungsstunde stellte sich heraus, dass diese drei wuscheligen Dinger mindestens drei zu wenig waren.

Daraufhin bestellten wir noch einmal ein paar nach. Diesmal aber mit detaillierten Farbwunsch. Von den Kindern waren Rote oder Blaue gewünscht, doch geliefert bekamen wir Gelbe und Graue.

Eine Nachfrage ergab, dass dies die Einzigen waren, die aus USA geliefert wurden.

Von diesem Zeitpunkt an bemühte ich mich um einen möglichen Nachbau.



Ergebnis

Unsere Luna Sticks spielen sich erstaunlich gut und sind vom Aufbau her mit dem Equinox vergleichbar. Alukern, etwas kürzer als der Master und ca. 150g schwer.

Unsere Sticks lassen sich aber bedeutend langsamer spielen, und sind dadurch viel leichter zu kontrollieren.



Nachbauen oder Kaufen?

Falls ihr Farbe und Klarlack vorrätig habt, und ihr den Silikonschlauch nicht auf 25m Rollen kaufen müsst, dann spricht nichts gegen einen einzelnen Nachbau.

Qualifikation Kids (hoch)

ab 14 Jahren sollte ein selbstständiges Nachbasteln möglich sein

Zeit

90 bis 120 Minuten + 1 Tag trocknen des Klarlacks

Kosten

Ca. 10 Euro

- 2m Alurohr ca. 4€
- 1m Silikonschlauch ca. 3€
- 140cm*10cm Kunstleder ca. 1€
- DIN A4 Moosgumme ca. 0,60€
- 250ml Abtönfarbe ca. 3€
- 1 Dose Klarlack ca. 7€

Benötigtes Material

- Alurohr Durchmesser 10mm Länge 130cm
- Silikonschlauch Innendurchmesser 10mm Außendurchmesser 12mm Länge 123cm
- Schnur 70cm
- Kunstleder 140cm*10cm
- Moosgummi DIN A4 Dicke 2mm
- Farbe
- Klarlack

Das Alurohr 10mm Außendurchmesser und 8mm Innendurchmesser eignet sich nur für das normale Spielen mit leichten Kicks.

Für 5 Meter Kicks ist es ungeeignet. Die Hardcorespieler sollten besser zu Carbon oder Stahl greifen.



Benötigtes Werkzeug

- Heißklebepistole
- Lochzange
- Schere
- Bügelsäge
- Feile
- Zollstock
- Feile (Drahtbürste)



Alurohr bearbeiten

Alurohr ablängen

Als Erstes müssen die Alustangen auf die richtigen Längen zugesägt werden. Wir benötigen *zwei 40cm* lange Stücke für die Handstäbe und *ein 50cm* langes Stück für den eigentlichen Stick.

Hierfür braucht man nicht zwingend einen Rohrschneider. Zum Absägen reicht eine kleine Bügelsäge vollkommen aus. Nach dem Sägen sollte man dann noch die Schnittkante entgraten, damit sich der Schlauch gut aufziehen lässt.

Sticks bemalen

Nun dürfen die Sticks nach Herzenslust bemalt werden. Ich habe mit Abtönfarbe und einem Schwamm ein Muster auf den Stick getupft. Verwendet man noch eine zweite Farbe, so lassen sich damit interessante Effekte erzielen.

Wenn die Gestaltung dann doch nicht gefallen sollte, so lässt sie sich auch einfach wieder abwischen, so dass man beim Bemalen auch bedenkenlos experimentieren darf.

Farbe fixieren

Da die Farbe nur schlecht auf dem Alurohr hält, sollte sie mit Klarlack fixiert werden.

Der Klarlack muss zwischen 5 und 12 Stunden durchtrocknen.

Der Klarlack lässt sich auch wunderbar mit dem Pinsel auftragen. Das dauert zwar länger und ist ungleichmäßiger als mit der Spraydose, aber dafür ungleich effektiver und günstiger.

Stulpen anfertigen

Stulpen ausschneiden

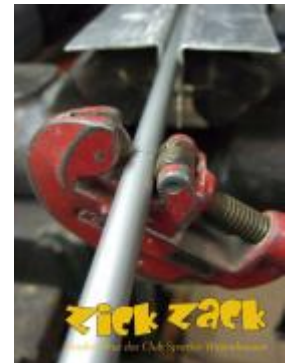
Zwei kreisrunde Ausschnitte von 15cm Durchmesser ausschneiden.

Tipp: Häufig steht irgendwo ein Teller oder Blumentopf herum, der sich perfekt als Vorlage zum Anzeichnen eignet.

.
. .
.

Mittelloch ausschneiden

In der Mitte falten, dann noch mal in der Mitte falten und ca. 5mm von der Spitze abschneiden.



Das klingt einfacher als es in Wirklichkeit ist, weil man die Dicke des Moosgummis mit berücksichtigen muss.

Tip: Einfach mal mit einem Moosgummirest üben.

Das Loch sollte nun genau in der Mitte sein und einen Durchmesser von 10mm haben.



Löcher für Schnur stanzen

Horizontal in der Mitte falten und mit der Lochzange an jedem Ende zwei Löcher stanzen (siehe Bild).

Das Gleiche mit der vertikalen Achse wiederholen.

Mit einmal Stanzen entstehen immer zwei Löcher.

Der Lochabstand sollte 2,5cm bis 3cm betragen.



Der fertige Stulpen sollte ungefähr so aussehen.

Mit dem zweiten Stulpen verfährt man auf die gleiche Weise.



Schlauch aufziehen

Schlauch abschneiden

Der Schlauch für den Stick wird auf 43cm abgeschnitten.

Die Schläuche für die Handstäbe werden auf die Länge der Handstäbe (40cm) abgeschnitten.



Stab und Schlauch schmieren

Der Schlauch lässt sich nur über den Stab schieben, wenn er ein wenig geschmiert wurde.



Ich habe dazu normale Schmierseife genommen.

Den Stab mit etwas Seife und Wasser einreiben, sodass er sich schön glitschig anfühlt.

Durch den Schlauch ein wenig Seifenlauge laufen lassen und dann den Schlauch über den Stab ziehen.

Puschel ankleben

Stick reinigen

Der Stick hat an jedem Ende nun ein 3,5cm schlauchfreies Stück.

Mit einer Feile beide Enden des Sticks von Lack und Farbe befreien.

Die Drahtbürste verwende ich nicht mehr. Durch das Bearbeiten mit der Feile werden die Rohrenden besser aufgeraut, wodurch die Haftung der Puschel besser gewährleistet ist.



Kunstleder zuschneiden

Das Kunstleder, welches ich verwende, hat eine Dicke von 0,8mm und wird auf Rollen von 140cm Breite angeboten.

Pro Puschel verwende ich eine Bahn von 10cm bis 15cm Breite und 70cm Länge.

Eine lange Seite sollte einigermaßen gerade sein, damit sich die Bahn bündig aufrollen lässt.



Kunstleder aufkleben

Den Anfang der Bahn mit Heißkleber benetzen und dieses bündig an das freie Alurohr kleben.

Tipp: Bei der und den folgenden Klebeaktionen kann man sich ein paar schöne Brandblasen einfangen, wenn der Heißkleber an den Seiten herausquillt und an die Finger kommt.

Ein Gefäß mit kaltem Wasser in unmittelbarer Nähe kann sehr schmerzlindernd sein.



Puschel aufrollen

Einen ca. 10cm langen Streifen mit Heißkleber auftragen und dann die Bahn auf den Stab aufrollen.

Unbedingt darauf achten, dass der untere Rand bündig aufgerollt wird.



Vorgang so lange wiederholen, bis die komplette Bahn aufgeklebt ist.

!Achtung!

Bevor der zweite Puschel aufgeklebt wird, unbedingt die Stulpen über den Stick ziehen!

Danach sollte der Stick so aussehen.



Fansen schneiden

Kabelbinder montieren

Die Kabelbinder verwende ich bei der Moosgummi-Variante nicht mehr, weil die Verschlüsse der Binder sehr genau positioniert sein müssen, damit sie das Moosgummi der Stulpen nicht zerdrücken.

Verwendet man Leder oder Stoff als Stulpen, so kann man die Kabelbinder bedenkenlos als zusätzliche Fixierung einsetzen.



Puschel auf gleiche Länge schneiden

Nun werden die Puschel beidseitig auf die gleiche Länge abgeschnitten. Die Schaftlänge der Puschel beträgt bei unseren Sticks zwischen 10cm und 13cm.

Tipp: Je nach Kunstleder und Trägergewebe lässt sich der Puschel nur schwer komplett abschneiden. Für diesen Fall habe ich von außen nach innen mehrere Stücke abgeschnitten. Die Schnittkante wird dadurch zwar nicht so genau, das fällt aber nach der Fertigstellung nicht weiter auf.



Fransen schneiden

Von außen beginnend 9mm bis 14mm breite Fransen schneiden.

Tipp: Stulpen mal anlegen und schauen, wo die Befestigungsschnur liegen wird. Die Einschnitte der Fransen brauchen nur bis zur Schnur zu reichen.



Stulpen montieren

Stulpen ankleben

Silikonschlauch etwas zurück ziehen und am unteren Rand der Puschel Heißkleber auftragen und den Stulpen aufkleben.

Tipp: Auf die Ausrichtung beider Stulpen gleich wählen, damit die eine Seite des Sticks nicht auf der Stulpenspitze und die andere auf dem Bauch liegt.



Schnur befestigen

Ca. 35cm Seil abschneiden, durchfädeln und verknoten.

Die 35cm reichen für zwei Umrundungen. Diese Variante vermindert ein mögliches Ausreißen der Löcher im Moosgummi.



Knoten fixieren

Zum Schluss muss noch der Knoten mit einem Klecks Heißkleber fixiert werden. Ansonsten wird er sich beim Spielen lösen.



Viel Spaß beim Spielen!